

TEST

HZJ79 TOURFACTORY

Extremreisetaugliche Alkovenkabine
trifft auf Toyota HZJ Heavy Duty Basis.
Allradler hat geschaut, ob diese Ehe
in guten wie in schlechten Zeiten hält.

Text/Bilder: Allradler



TEST HZJ Tourfactory

Ist man monatelang auf 8 Quadratmetern zu Hause, dann muss alles stimmen. Jede technische Einrichtung und jedes Möbelstück braucht seinen durchdachten Platz. Alles soll funktionell, haltbar und dennoch wohnlich sein. Die Basis bietet ein Toyota HZJ 79 Pickup Heavy Duty Version. Der 6 Zylinder Diesel-Motor mit 4,2 Litern Hubraum stellt genügend Leistung in allen Lebenslagen zur Verfügung. Angebaut sind einige interessante und sehr nützliche Features. Ein OME-Fahrwerk mit Koni HeavyTrack Stoßdämpfer sorgt für eine Höherlegung von 70mm und ein stabiles Fahrverhalten onroad wie offroad. Die Höherlegung ermöglicht eine weltreisetaugliche Zuladung, erklärt mir Helmut, Inhaber der Firma Tourfactory. Eine größere Reichweite schafft der VA-Mitteltank mit ca. 108 Litern Diesel. Dies wird technisch möglich, wenn der originale Auspuff durch einen VA-Seitenauspuff getauscht wird. Somit entsteht

Platz für den Tank zwischen dem Leiterraum. Tank und Seitenauspuff sind Eigenentwicklungen von Helmut und vom TÜV mit Gutachten abgenommen. Ebenfalls aus eigener Produktion ist die 28 Liter Wassertankstoßstange an der Schnauze des HZJ. Das Anbauteil ist aus Edelstahl und schwarz kunststoffbeschichtet. Überraschender Weise bleibt das Wasser, trotz intensiver Sonneneinstrahlung, relativ kühl.

Als weiteres Highlight präsentiert Amir Albin, dessen Fahrzeug wir hier unter die Lupe nehmen, die Alcoa Alufelgen. Die handgeschmiedeten Alufelgen sind ebenfalls mit Gutachten vom TÜV und darauf sind Helmut und Albin stolz. Sie schmunzeln etwas, denn an den technischen Untersuchungen für das Gutachten, so erzählen sie mir, sind schon manche Firmen gescheitert. Nicht weil die Felge bei den Belastungstest geborsten ist, sondern weil die Haltebolzen der Testmaschine nicht stark genug waren

für diese Felge! Also ein wirklich verlässliches Heavy-Duty-Produkt. Wir stehen nun vor der Kabinentür. Albin öffnet sie und fährt eine 2-stufige elektrische Treppe unter der Kabine raus. Im Inneren kann ich mit 1,90 Körpergröße gut stehen. Quer im Heck ist die Küche mit 3-Flammen-Herd und großzügiger Edelstahlspüle eingebaut. Auf der rechten Kabinenseite ergänzt eine Arbeitsfläche mit Hängeschränken und darunter positioniertem Kompressorkühlschrank die Küche. Auf der Linken geht's durch eine kleine Tür in die Nasszelle. In der Nasszelle befindet sich eine Einbauoilette.

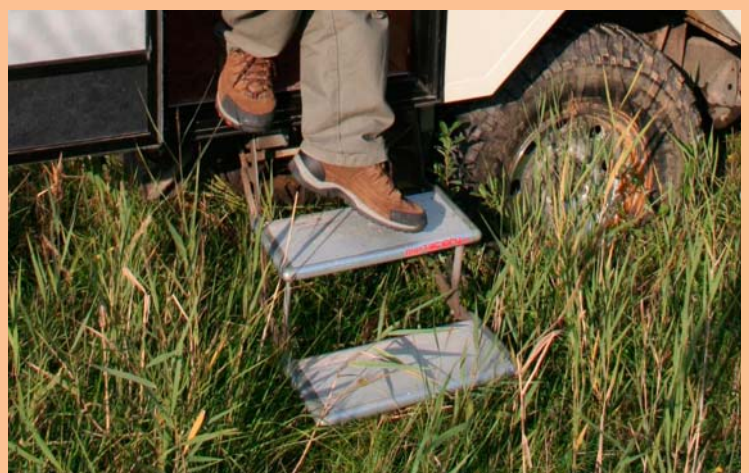
Von Außen kommt man durch eine Klappe an den Schmutztank. Die Filter für die Wasserleitungen befinden sich direkt unter dem Edelstahlwaschbecken und sind nicht verkleidet. Somit sind sie gut zugänglich und schnell austauschbar, so wie alle technischen Einrichtungen in der Kabine. Vorne links ist eine Sitzgruppe für bis zu



Steilhänge sind mit diesem Alkoven kein Problem!



28l Wassertankstoßstange



Elektrische Treppe ins Grüne.

4 Personen. Genächtigt wird im Alkoven auf 145cm x 192cm. In der Kabine ist alles mit drei Schritten erreichbar, dennoch hat man ein großzügiges Raumgefühl. Albin huscht an mir vorbei, schnell wird noch dekoriert. Obwohl ich mitten in der Kabine stehe, kommt er ohne anzuecken an mir vorbei und zeigt weitere Einbauten. Die Schränke und Schubladen sind alle wellblechpistenfest zu verriegeln.

Jeder Kubikzentimeter Raum wird optimal ausgenutzt, dennoch bleibt ein bequemer Zugang von der Kabine zum Fahrzeug erhalten. Sollte die Nacht einmal unruhig verlaufen, steht einer "Flucht" nichts im Wege.

Fazit: Man merkt diesem Fahrzeug an, das es aus eigener Langzeitreiseerfahrung entstanden ist. Fahrgestell und Kabine ergänzen sich perfekt, machen Laune loszufahren.

Fakten Fahrgestell

- Toyota Land Cruiser HZJ79 Heavy Duty Version
- 6 Zylinder 4164 ccm mit 96 KW/131 PS, Wirbelkammer-Dieselmotor mit Schnellglühvorrichtung
- Räder: 285/75 R16 BF-Goodrich Mud-Terrain auf Alcoa Alufelge 8 x 16
- Tank: 90 Liter Original Tank & 108 Liter Zusatz VA-Tank mit Y-Tankstützen
- (Der Zusatztank ist nur möglich nach Austausch der originalen Auspuffanlage gegen unseren VA-Seitenauspuff)
- Stoßfänger vorne: Wassertank-Stoßstange VA, kunststoffbeschichtet mit 28L Inhalt
- Stoßfänger hinten: Rahmenabschlussblech mit integrierter Beleuchtung
- Aufhängung: Starrachsen / OME-Fahrwerk 50-70mm, hinten Blattfedern, vorne Schraubenfedern, Stabilisatoren, Stoßdämpfer Koni HeavyTrack Raid
- Luftansaugung: Safari Snorkel
- Chassis: Leiterbauart geschweißt
- Länge Fahrgestell: ca.5000mm
- Radstand: 3180mm
- Breite: 1690mm
- Grundpreis: ca.33.000 €
- Umrüstung: ca.7.000 €

Fakten Alkovenkabine

- große Alkovenkabine, Leergewicht nur ca. 550 kg (original Pritsche mit 150 kg entfällt!), absetzbar und auf Kurbelstützen rollbar, 2 Schlafplätze
- GFK-Sandwichplatten mit 4 cm Wandstärke
- Abmessungen: Breite innen 192cm, Länge Bodenplatte ca. 245cm, innen ca. 238cm; zusätzlich die Schräge hinten mit ca. 35cm Länge; Breite Alkoven innen 192cm, Länge 145cm (Liegefläche)
- Küche: Kompressorkühlschrank, Gaskocher 3-flammig, 6 kg/11 kg Alugasflasche, ausklappbarer Abfalleimer, feststellbare Schubladen und Schränke, fliesend Wasser, Warmwasseraufbereitung durch Truma-Bootsboiler
- Nasszelle: Einbautoilette mit Ausenklappe, Handbrause, Edelstahlwaschbecken, Einhebelmischer
- Wassersystem: 2 Innentanks von aussen befüllbar, John Guest Stecksystem, Shurflow-Pumpe, Flüsterregler, Vorfilter, Seagull Hauptfilter, Truma-Bootsboiler 10l, Abwasserkanister unter der Kabine
- 12V Solarpanel, Befestigungsschienen, elektrische/manuelle Treppe
- Preis: ca.45.000 €
- Preis Leerkabine: ca.16.000 €



Bei 2m Breite passt es auch wenn es mal enger wird.



Hart im Nehmen - Alcoafelge



Der Seitenauspuff schafft Platz für den Zusatztank

TEST HZJ Tourfactory



Im Alkoven wird geschlafen, darunter gefahren.



Wartungsfreundliche Installation.



Geräumige Küche im Heck.



Auch bei schlechtem Wetter genug Platz.



Kraxeln leicht gemacht - großzügiger Durchgang zum Fahrerhaus.



Reiseimpressionen.
Tourfactory bietet nur
das an, was selbst
erprobt wurde.



Seit zwei Wochen ist Helmut Ginster, Herr über "die Hütte", wie er liebevoll seinen Firmensitz nennt, wieder in Deutschland. "11 Monate Südamerika reichen", so Helmut und ist schon wieder mitten drin in seiner Tourfactory. 1993 baute er seine erste Kabine, die "Sabine". Der Gedanke, dies hauptberuflich zu machen lag noch in weiter Ferne. Er hasst Sachen, die kaputt gehen und so blieb ihm nichts anderes, als Lösungen zu finden, die seinem Qualitätsanspruch genügen. Der Markt gab dies nicht her. Schnell kristallisierten sich die Heavy-Duty LandCruiser Modelle als optimale Basisfahrzeuge heraus.

Aus ersten Prototypen für den HZJ entstehen bald Kleinserienprodukte, wie zum Beispiel Zusatztanks, Auspuffanlagen, Batteriehalter und Wasserstoßstangen. Natürlich alles mit TÜV-Segen. Heute finden sich diese und dutzende weitere erprobte Produkte im Versandkatalog. Doch kein Produkt führt ein sicheres Leben im Tourfactory-Katalog, denn geht es auf Reisen kaputt, fliegt es raus. Helmut bietet nur Vernünftiges an, womit er selbst auf Tour geht. "Nur so

macht das Geschäft Spaß." sprach und beschließt fortan keine GFK Sandbleche mehr zu verkaufen, es sei denn, der Hersteller liefert was brauchbares, etwas was nicht sofort in zwei Teile bricht. Neben dem Teilegeschäft liefert die Manufaktur auch Kabinen. Das Angebot reicht vom Bausatz bis zur Komplettkabine, von der kleinen Kabine mit Klappdach bis zur Alkovenkabine mit Stehhöhe. Es können alle Kundenwünsche realisiert werden, es sei denn, der Kunde fragt nach Lösungen, die im Tourfactory-Praxistest durchgefallen sind. Dann sagt der Helmut schon mal: "Mach ich nicht - Punkt." Und das ist auch gut so. Freunde, die seit über 6 Jahren in einem HZJ79 mit Alkovenkabine leben und durchaus extrem unterwegs sind, haben sich auf ihn verlassen und sind bis heute defektfrei.

Seit 2003 trifft man bei der Tourfactory auf Albin Buratti. Er bringt die gleiche Leidenschaft und Begeisterung mit und passt somit optimal ins Sortiment. Mal sehen, wann und wohin die Factory wieder auf Tour gehen wird?

Fakten TOURFACTORY

- Geschäftsführer: Helmut Ginster
- Firmengründung 1998
- 3 Freie Mitarbeiter
- Fertigung von Kleinserien, speziell für den Toyota HZJ wie z.B. Zusatztanks, Auspuffanlagen, Wasser-tankstoßstangen, Reserveradhalter
- Planung und Verkauf von Kabinenbausätzen, Leerkabinen und Komplettkabinen
- Vertrieb von Allgemeinem Zubehör für Extremreisen.
- Versandkatalog und Ladengeschäft
- TOURFACTORY
Helmut Ginster
Expeditionsbedarf
Alst 12 A
41379 Brüggen
www.tourfactory.de
info@tourfactory.de
t.02157.872277
f.02157.872272



"Wir sortieren Campingmüll aus und bieten dem Kunden eine optimale Vorauswahl für Extremreisen an"



Gut sortierter Verkaufsraum...



Hier bedient noch der Chef...



Nebenan in der Werkstatt...



tourfactory

D-41379 Brüggen, Alst 12 A
Tel.: +49-2157-872277 Fax: 872272
e-mail: info@tourfactory.de
internet: www.tourfactory.de
Alles für Ihre Reise und Ihren HZJ !



Katalog kostenlos anfordern oder downloaden

